

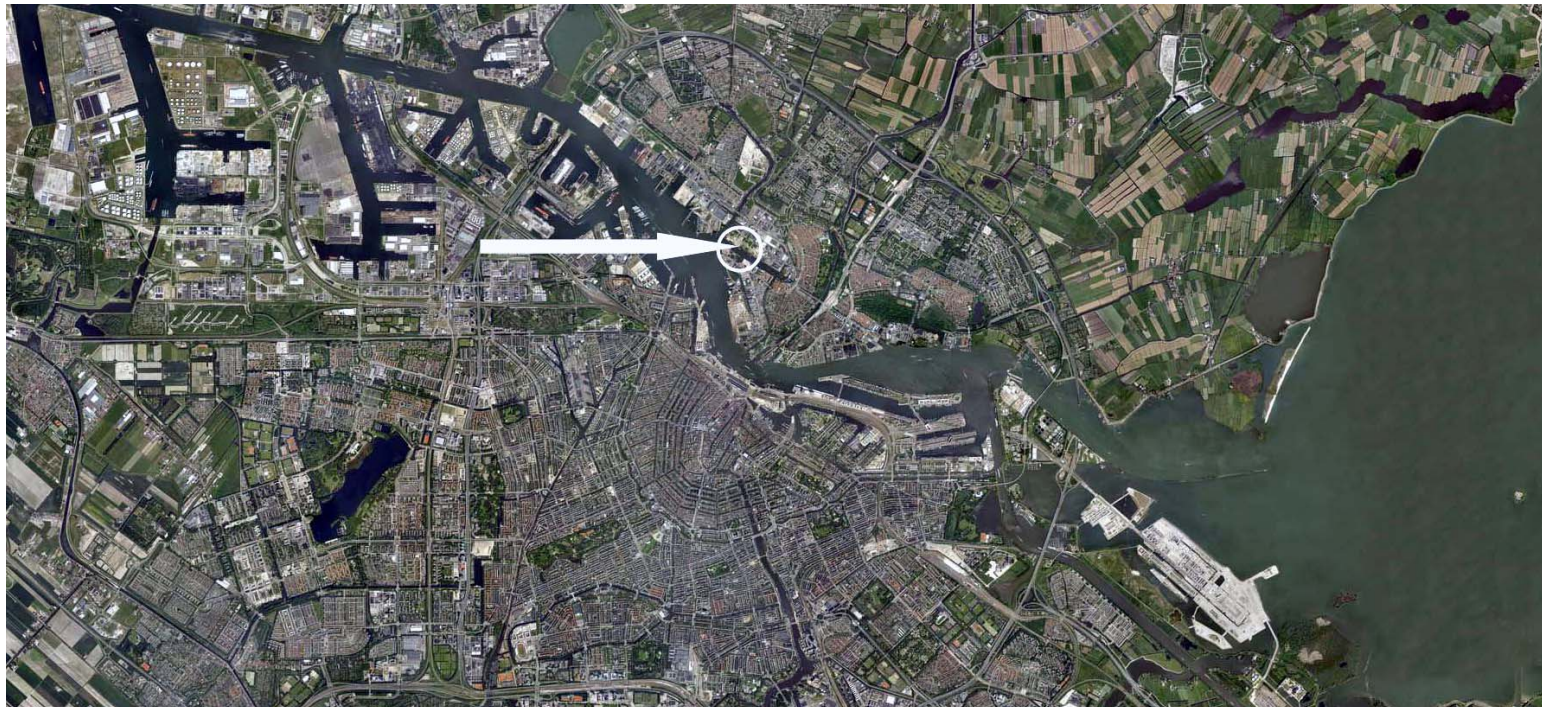
Stadt	Amsterdam
Standort	Buiksloterham - „Kop van Hasselt“
Bevölkerung	750.000
Betrachtungsgebiet	ca. 6 ha
Projektgebiet	ca. 1 ha

THEMA

Amsterdam ist die Hauptstadt der Niederlande und spielt in Bereichen wie Transport (Bahn/Hafen/Luftfahrt), Wirtschaft und Kultur eine zentrale Rolle. „Buiksloterham“, wo sich der European-Standort befindet, ist zu Fuß, per Fahrrad, Fähre, Schiff, Bus und Auto gut erreichbar. Das Ziel von Buiksloterham ist es, die Attraktivität des Wassers zu steigern. Dementsprechend bilden für die Erholung nutzbare Kais und Uferstraßen wo immer möglich einen Bereich des öffentlichen Raums: Kais mit industrieller Identität und Uferstraßen mit weichen (grünen) und harten (Basalt oder Steinschüttung) Oberflächen. Infrastruktur für wasserbezogene Aktivitäten sowie Schiffsliègeplätze werden ebenfalls geschaffen. Neben der Wiederverwendung vorhandener Flächen ist die Nachhaltigkeit im Gebiet nicht nur durch die Wiederverwendung vorhandener Industrieanlagen charakterisiert, sondern auch durch das Design und die Wirkung von Gebäuden, die eine Nutzungsänderung möglich machen. Die Intensivierung der Nutzung in diesem Gebiet erfordert Veränderungen am öffentlichen Raum. Parkplätze, Be- und Entladezonen müssen vor Ort mit höchstens einem Eingang pro Grundstück auf die Kais oder Straßen realisiert werden.

REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION

In den Niederlanden ist die Politik der Ballungsgebiete und Städte auf staatlicher Ebene teilweise charakterisiert durch eine Intensivierung der Flächennutzung und durch die Aktivierung und Erneuerung früherer Industriestandorte. Zur Erfüllung aller Anforderungen für den Wohnungsbau und das Gewerbe - über Neubaugebiete wie IJburg hinaus - werden vorhandene Gebiete und (frühere) Industriestandorte ständig umstrukturiert. In diesem Fall betrifft dies die Entwicklung der Küstenbereiche des Noordelijke IJ. Die Umsetzung eines Stadtentwicklungsplans am Südufer des so genannten „blauwe plein“ (des IJ) ist bereits im Gange.





STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET

Die Umstrukturierungspläne an der Nordseite des IJ-Ufers kommen allmählich in Gang. Der European-Standort befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums und ist von der Nordseite des Hauptbahnhofes sichtbar und zugänglich. Sowohl physisch als auch politisch bildet er einen Teil von „Buiksloterham“, einem Industriegebiet, das in den kommenden 20 bis 25 Jahren allmählich in ein Mischgebiet aus Wohnbebauung und Gewerbe umgewandelt werden soll. In der Zwischenzeit führte das Auftreten kleinerer Firmen (Bereich Medien und kreative Dienstleistungen) bereits zu einem neuen Klima für Existenzgründung.

Programmatische Zielsetzung:

Eine neue Art der Wohnbebauung wird gefordert, die sich neben und zwischen diesen Gewerben entwickeln soll. Das Betrachtungsgebiet verfügt über ein Verhältnis von 70% Wohnbebauung und 30% andere Zwecke. Die Einrichtungen werden in Richtung eines mittelgroßen urbanen Gebietes mit einer breiten und vielschichtigen Basis erweitert. Teil des Betrachtungsgebietes ist öffentlicher Raum, einschließlich des IJ-Ufers und des Kais entlang des Van Hasseltkanaal.

LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET

Das Projektgebiet ist ein Stück aus der Mitte des Betrachtungsgebietes.

Programmatische Zielsetzung:

Auch für das Projektgebiet wird eine Vielzahl von Wohnungs- und Eigenheimformen speziell für Menschen mit unterschiedlichen Lebensstilen in Betracht gezogen: attraktive Wohnformen für eine breite Öffentlichkeit, die Wohnen und Arbeiten verknüpfen will; lebhaftes, außerordentliches Wohnformen wie das Wohnen am Ufer, das Wohnen in der Nähe oder auch über dem Arbeitsplatz oder Kombinationen aus Wohn- und Geschäftshäusern sind gewünscht. Der Ausgangspunkt für die Gewerbefunktion ist die Bewahrung bestehender und das Anwerben neuer Unternehmen: Neben einem „Centre of Expertise for Sustainability“ soll es Raum für kreative Unternehmen aus dem Medienbereich oder aus der Nautik geben.





